

Von Familiennachzug bis Abschiebung - Aufenthalts- und Asylrecht unter der Lupe

Beschreibung

Die Arbeit mit Geflüchteten wirft häufig komplexe rechtliche Fragen auf. Ausgewählte aufenthaltsrechtliche Fragestellungen sollen im Rahmen der Fortbildung näher beleuchtet werden:

Wer bekommt welchen Aufenthaltsstatus? Mit welchen Rechten und Pflichten ist dieser verbunden? Wie steht es eigentlich um das Recht auf Familiennachzug, vor allem im Licht der neuen Regelungen für subsidiär Geschützte?

Welche (weiteren) Optionen verbleiben nach dem negativen Abschluss des Asylverfahrens? Wie läuft eine Abschiebung ab?

Inhalte

Die Fortbildung hat folgende Schwerpunkte:

- verschiedene Aufenthaltsformen – verschiedene Konsequenzen
- Familiennachzug zu Geflüchteten
- Spurwechsel ins Aufenthaltsrecht? – Welche Möglichkeiten gibt es nach negativem Abschluss des Asylverfahrens?
- Ablauf eines Abschiebungsverfahrens

Ziele

- Vermittlung der Grundkenntnisse im Aufenthaltsrecht mit Bezug zum Asylrecht
- Situationen und Handlungsspielräume adäquat einschätzen lernen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Mitarbeitende des Referats für Jugend, Familie und Soziales und Fachkräfte sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Donnerstag, 12. März 2020, 9 - 16 Uhr

Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Plätze

20

Format

Fortbildung, 1 Tag

Referent/in

Elisa Urbanczyk, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Migrationsrecht

Kosten

60,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Donnerstag, 30. Januar 2020